

Nich waderdicht

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



Nich waderdicht

De Murer Mau ut Wittenburg harr mit sin Knei eins grote Sorg.
Dat pierte, un dat piekte so,
hei würd sin Läwdag nich mihr froh.
Un muerte hei Stein up Stein,
denn ded em weih dat ganze Bein.

„Mann, so kann dat nich wierer gahn,
harst Du man lang'n wat dorbi dan!
Nu mak Di furts eins up den'n Weg,
ihrer dat nahstens ward so leeg,
dat Du in 't Krankenhaus möst rin“,
so gnuddert mit em sin Korlin.

Dor helpt kein Woans un kein Wenn,
hei möt nah sinen Dokder hen
un stähnt: „Nu kieken Sei dit blot,
min Knei is gor nich recht in Lot.
Ick weit nich, wat ick maken sall.
Is dat woll 'n ganzen leegen Fall?“

De Dokter ünnersöcht genau.
„Dat krigen wi all hen, Herr Mau.
Ick dau dat meist ja nich so giern,
doch hier möt ick nu eins piaktiern.
Sei hebben Wader in dat Knei,
dorüm deit Sei dat ok so weih.“

„Nee, Dokder, dat mi dit mallürt!
Dat heww ick ja noch nie nich hört.
Woans kümmt dor dat Wader rin,
is denn de Hut bi mi so dünn?“
Hei schürkköppt bannig oewerrascht:
„Ick heww dat Knei doch lang' nich wascht!“

Ursula Kurz



Hits von Billy Idol

Nach dem Erfolg vom vergangenen Jahr ist die Cover-Band „Rebel Idol“ erneut zu Gast in Olafs Werkstatt. Die Band gibt am Samstag, dem 6. September, ab 19.30 Uhr ein Konzert in Neustadt (Dosse). „Rebel Idol“ spielen eine Show, die sich der Karriere von Billy Idol widmet. Die Band zelebriert ein Konzert mit seinen erfolgreichsten Hits wie Rebel Yell, Flesh For Fantasy, White Wedding und Sweet Sixteen. Gerockt werden aber auch neue Songs des englischen Punk-Rockers. Veranstalter Olaf Krause freut sich sehr, die Band erneut auf seiner Bühne begrüßen zu dürfen.
Text: WS, Foto: Veranstalter

☛ Karten unter Tel. 033970/14423 oder auf www.olafs-werkstatt.de.



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen	Tel. 0 38 77/95 44 44	
WG „Elbstrom“ e. G.	Tel. 0 38 77/95 22 59	
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	Tel. 0 38 76/61 32 31	
ZIMMEREI		
M. Gierz Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44	
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS



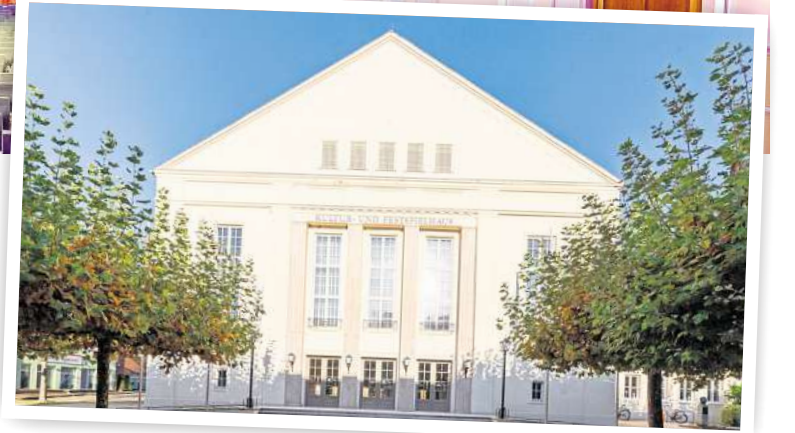
Blick hinter die Kulissen

Kultur- und Festspielhaus Wittenberge lädt am Tag des offenen Denkmals zu Führungen ein

WITTENBERGE. Am Sonntag, dem 14. September, öffnet das denkmalgeschützte Kultur- und Festspielhaus Wittenberge zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals seine Türen. Besucher können bei kostenfreien Führungen einen Blick hinter die Kulissen eines der bedeutendsten Veranstaltungsgebäude der Region werfen. Die rund 75-minütigen Touren nehmen die Gäste mit auf eine spannende Entdeckungsreise durch die bewegte Geschichte des denkmalgeschützten Hauses – vom Foyer über die Garderoben und die imposante Bühne bis hinauf unters Dach. Auch die moderne Veranstaltungstechnik, die sonst verborgen bleibt, wird vorgestellt. Im Juli 1994 wurde das Wittenberger Kulturhaus unter

Denkmalschutz gestellt. Das Brandenburgische Landesamt für Denkmalschutz legte fest, dass dem Kulturhaus als einzigem kommunalen Bau der 1950er Jahre in Wittenberge unter Berücksichtigung der Vollständigkeit der erhaltenen Substanz orts- und regionalgeschichtliche Bedeutung zukommt. Ziel des Hauses ist es, jeden Gast und jeden Künstler des Kulturhauses zu begeistern – und das in einem professionellen, aber doch familiären Rahmen. Neben dem Anspruch, einen breitgefächerten Spielplan für Kulturbegiertere – auch über die Grenzen der Stadt hinaus – bereitzuhalten, stellt die Durchführung von kommunalen Veranstaltungen wie beispielsweise Zeugnisausgaben,

Jugendweihen oder Informationsabenden der Stadtverwaltung einen festen Bestandteil des Programms dar. Seit Generationen ist das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge das kulturelle Zentrum der Region. Der Tag des offenen Denkmals wird seit 1993 bundesweit durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz koordiniert. Der Aktionstag, an dem viele sonst nicht zugängliche Denkmale für die Bürger geöffnet werden, findet jährlich am zweiten Sonntag im September statt und verzeichnet bundesweit jeweils mehrere Millionen Besucher. Die Führungen im Kultur- und Festspielhaus finden an



dem Tag um 10 Uhr, 12.30 Uhr und 15 Uhr statt und sind auf jeweils 15 Teilnehmer begrenzt. Eine vorherige Anmeldung in der Touristinformatio Wittenberge ist erforderlich. Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt zehn Jahre. Achtung: Die Führungen sind nicht barrierefrei und nicht für Personen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet. Festes Schuhwerk wird empfohlen. *dre*

Tag des offenen Denkmals: Das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge lädt zum Blick hinter die Kulissen.
Fotos: Anja Möller/prignitzliebe

☛ Eine Anmeldung erfolgt bei der Touristinformatio Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, Tel. 03877/9291-81 oder -82 oder per E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de. Der Eintritt ist frei.

Fest mit Familienkonzert und Spaß-Vogel

Die Stiftung Baustelle Leben feiert zehnjähriges Jubiläum

TRIGLITZ/SILMERSDORF. Am Samstag, dem 6. September, ist es zehn Jahre her, dass die Familie Bohn in die Prignitz kam und die Stiftung Baustelle Le-

ben im kleinen Dorf Silmersdorf ins Leben rief. Daraus ist über die Jahre eine Begegnungsstätte mit verschiedenen Angeboten für Familien geworden.

Die ersten fünf Jahre war das alte Gutschaus ein Freizeitor für Wochenendgruppen, Kindergärten und kirchliche Veranstaltung zur Ergänzung der evangelischen Kirche vor Ort. Die Stiftung bietet heute in der Prignitz Angebote für alle Generationen. „Seit 2020 wuchs die Sehnsucht nach einer festen Gemeinschaft mit einem gemeinsamen christlichen Leben“, geben Andreas Bohn (Vorstand der Stiftung) und seine Frau Damaris Bohn (geist-

liche Leitung der Stiftung) bekannt. Verschiedene Menschen fanden über die Jahre Zuflucht und Hilfe in einer Krise im Gutschaus und viele helfende Hände packten mit an, um Haus und Garten zu pflegen und ein Zuhause werden zu lassen. Gemeinsam mit Freunden und Gästen will die Stiftung den Jubiläumstag zelebrieren – von vergangenen Tagen erzählen und gemeinsam feiern. Andreas Bohn wird an dem Tag die Leitung in die Hände der neuen Geschäftsführerin Beate Wust feierlich übergeben. „Die Stiftung kann sich über neuen Wind und eine neue Ausrichtung freuen“, so Damaris Bohn. Familien dürfen mit ihren Kindern an diesem Tag besonders auf den Kindermusiker und

Puppenspieler Daniel Kallauch gespannt sein, der auf dem großen Gutschausgelände eine Familienshow mit dem Spaß-Vogel Willibald und seinem knallvergnügten Programm zeigen wird. Lieder, zu denen sich alle gerne bewegen werden zu hören, dass nicht nur die Kleinen begeistert mitmachen können. „Hier spürt man die mehr als dreißigjährige Erfahrung und sein Herz für Kinder“, versprechen die Veranstalter. Der lustige, norddeutsche Kinderstar hat jüngst eine frische CD produziert und ein neues Programm aus dem Hut gezogen. Anmeldungen zu „Knallvergnügt – die Familienshow“ von Daniel Kallauch sind unter www.baustelleleben.de möglich. Der Eintritt ist kostenpflichtig. *dre*



Spaß mit Vogel Willibald: Der Puppenspieler Daniel Kallauch möchte kleine und große Besucher zum Lachen bringen. Foto: Daniel Kallauch

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Weißer Ring: 116 006
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Frauen in Not: 03877/40 36 84 0173/7 80 55 33	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 0331/98 22 98 98 Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25 Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147	EC- & Kreditkarten: 116 116
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810	

IHRE MEDIABERATUNG
Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de
Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de
Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Aktuelle Druckauflage: 43 300
Geschäftsführung Ingo Höhn	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz	
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	
Vertrieb MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter ADA Aufgabendrucke Anzeigenblätter BVDA